

# Kennen Sie schon

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **63 (1937)**

Heft 46

PDF erstellt am: **19.03.2021**

Persistenter Link: <http://doi.org/10.5169/seals-472726>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## Vor dem Waldmann-Denkmal

Mitten auf Hans Waldmanns Helm  
Flog ein Mövenschelm.  
Hat den Broncehelm verziert  
Rund und ungeniert.

Keine Ahnung von Geschichte  
Hielt den Vogel dichte.

Dieser Fall zeigt wiederum klar:  
Man pfeift drauf, was früher war!  
Kaktus

## Symbolische Tiere in Deutschland

Der Maikäfer: er ist braun und  
braucht vier Jahre zu seiner Ent-  
wicklung.

Die Taube: sie ist das Sinnbild des  
Friedens und macht doch allen  
Leuten auf den Kopf.

Das Känguruh: es weiss mit leerem  
Beutel grösste Sprünge zu machen.  
E. K.

## Kennen Sie schon

das Wiener Wladiwostok-Lied?

Es fängt an:  
Wo san de Serwla, die wos do g'legen  
ham?  
Hema

## Treuerziges Bekenntnis

Ich habe letzthin an einem Abend  
nach Geschäftsschluss meine Braut zu  
einem kleinen Bummel abgeholt. Wir  
spazierten ein Stück, da kommt mir  
in den Sinn, dass meine Braut noch  
nichts gegessen hatte. Ich frug sie:  
«Los emal, wotsch nöd öppis go ässe,  
jetzt häsch doch sicher Hunger?» —  
Worauf sie so recht treuerzig er-  
widerte: «Nenei, weisch, wenn i Dich  
amigs gseh, vergaht mer de Appetit!»

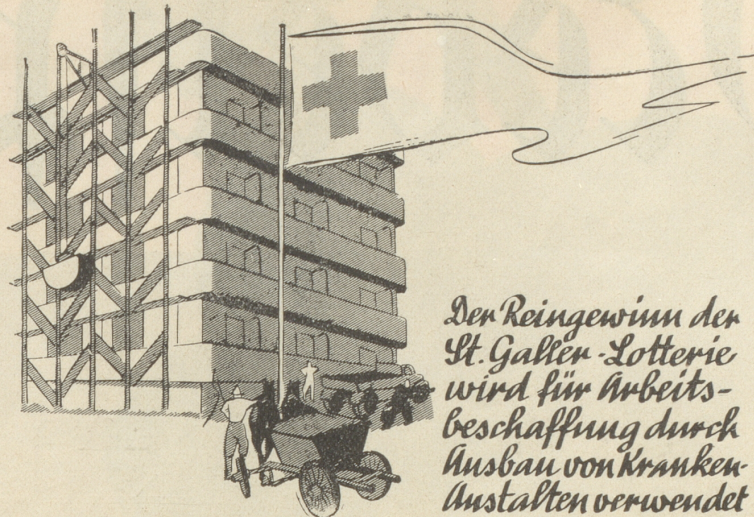
Ich war erledigt. frey

(... die muess ja verhungere, wenn  
sie mit Ihne verhärotet isch!)

Der Setzer.)

## Auskunft in den Bergen

Ausländer, zu einem Hirtenbüblein:  
«Du, Kleiner, welchen Weg muss ich  
da nehmen, um zum Signal zu ge-  
langen?» — Das Hirtenbüblein ant-  
wortete: «Von hier aus müesst-Er  
alles rächts ufa ha, das Signal steit  
grad uf am Gipfel!» Jwi



*Der Reingewinn der  
St. Galler Lotterie  
wird für Arbeits-  
beschaffung durch  
Ausbau von Kranken-  
Anstalten verwendet*

Helfen Sie mit, dieses edle Ziel so schnell wie nur möglich zu verwirklichen. Wer Lose der St. Galler Lotterie kauft, hilft seinen kantonalen Mitbürgern und hat erst noch die große Chance, von den 21 068 Treffern einen schönen Gewinn einzustrecken. 500 000 Franken ist eine enorme Summe. 50 000.—, 30 000.—, 20 000.—, 10 000.— Franken sind Zahlen, die sich sehen lassen dürfen. Das Glück rollt, einmal kann es auch zu Ihnen kommen. 1 Los kostet 5 Franken. Wie oft gibt man 5 Franken aus, man hat nichts davon. Warum sollte man jetzt nicht einmal diesen kleinen Betrag auslegen, wo doch so große Treffer winken? Verwirklichen Sie jetzt den Entschluss. In der gleichen Minute kann Ihnen das Glück hold sein. Frisch gewagt ist halb gewonnen. Wenn Sie ganz sicher sein wollen, so kaufen Sie eine Serie mit sicherem Treffer. 10 Lose kosten Fr. 50.—. Die St. Galler Lotterie steht unter dem Protektorat der hohen Regierung. Die Lose sind im Kanton überall erhältlich. Sie können direkt im Lotterie-Bureau, Bahnhofstr. 2 in St. Gallen, sowie per Postcheck IX 700 oder gegen Nachnahme bezogen werden. Rückporto 40 Rp. Ziehungsliste 30 Rp. Diskreter Versand mit Einschreibebrief.



**Bureau der St. Galler Lotterie, Bahnhofstr. 2 Unionplatz, St. Gallen**

## Lese in meinem Leibblatt:

### FÜR SAMMLER!

(sehr günstig zu verkaufen)

**LOSE früherer Lotterien  
zum Selbstkostenpreis!  
bei Wihe.**

## Naturgesetz

Der Preis für das Angenehme ist  
das Unangenehme. Man muss es  
schlucken — entweder vorher oder  
nachher!

Dieses Naturgesetz gilt sowohl für Liebes-  
als auch für geschäftliche Unternehmungen  
und es empfiehlt sich daher, das Abonne-  
ment auf den Nebenspalter stets im voraus  
zu bezahlen! N.Sp.

## Nur für Theoretiker

Von den Theorien früherer Zeiten  
wissen wir, dass sie falsch sind, von  
den heutigen Theorien wissen wir das  
noch nicht. E. H.

## Im Tram

Junger Mann steigt ein und setzt  
sich neben junge Frau mit Kindchen.  
Ruft die Kleine, auf den Mann zei-  
gend: «Vatti, Vatti!» — Frau errötet,  
Mann errötet, Volk lächelt. Schliess-  
lich seufzt junge Frau: «Das ist nüd  
de Vatti, das ist en Ma!» -b-

## Die erQuickliche Ecke

Es hat die Kappler Milchsupp Freund und Feind  
Friedlich eins! zum Schmauss vereint.

Rauhe Kriegsgesellen sassen  
Um die Kessel Milch und assen  
Sich den Hunger weg, der bellend  
Durch die Mägen, quasi Ultimatum stellend,  
Eine Fehde unterbrochen.  
Mehr als Diplomatenkunst kann's Kochen  
Den wilden Sinn ganz sanft und mild  
Umkehren in ein ruhig Bild.  
Die Kapplergass den Namen trägt  
Von jener Zeit, die sehr bewegt.  
Nun ist auch noch dazu gekommen,  
'ne Milch-Bar, die sie aufgenommen,  
In der man, knurrt der Magen scharf,  
Sich sättigen kann ganz nach Bedarf.

**MILCH - BAR**

Zürich, Kappeler gasse 13 (b. d. Fraumünsterpost)